

Die Covid-19-Pandemie hat die Vorgehensweisen zur Gewährleistung der Händehygiene in Europa verändert

Heute widmen die Menschen dem regelmäßigen Händewaschen und sowie den gesundheitlichen Risiken beim Händetrocknen in öffentlichen Sanitärräumen mehr Aufmerksamkeit

Brüssel, Belgien, 19. September 2022 – Eine Umfrage hat ergeben, dass sich die Menschen in Europa seit Ausbruch der Covid-19-Pandemie stärker bewusst geworden sind, wie wichtig das gründliche Waschen und Trocknen der Hände ist. Sie waschen ihre Hände häufiger und verlangen zum Abtrocknen ausdrücklich Papierhandtücher, da diese hervorragende Hygiene-Eigenschaften besitzen.

Die Umfrage, die in zehn europäischen Ländern¹ durchgeführt und von ETS gesponsert wurde, untersucht die Einstellungen der Menschen zur Händehygiene nach der Pandemie sowie wie sich die Gewohnheiten und Vorlieben geändert haben.

Beeindruckende 86 % der befragten Personen geben an, dass sie sich seit Beginn der Pandemie häufiger die Hände waschen. In Spanien und Italien sind es sogar über 90 %. Mehr als die Hälfte der Teilnehmer an der Umfrage berichten, dass die Pandemie die von ihnen bevorzugte Art des Händetrocknens in öffentlichen Sanitärräumen geändert hat. Das gilt insbesondere für Schweden und allgemein für Menschen mittleren Alters (35–50 Jahre).

Bei der Mehrzahl der Menschen hat die Pandemie dazu geführt, dass sie sich die Hände auch häufiger mit Papierhandtüchern abtrocknen. In den meisten Ländern, insbesondere in den Niederlanden, haben Männer ihre Gewohnheiten stärker geändert als Frauen.

Die Covid-19-Pandemie hat auch die Aufmerksamkeit für die potentiellen Gesundheitsrisiken erhöht, die mit der Nutzung von elektrischen Händetrocknern in Verbindung stehen, da diese möglicherweise Bakterien in die Umgebungsluft blasen. Nahezu 60 % der befragten Personen bestätigen, dass sie sich darüber Gedanken machen. Hier zeigen sich Männer besorgter als Frauen und jüngere Menschen deutlich stärker beunruhigt als ältere Personen, wobei 70 % der Befragten im Alter von 18 bis 34 Jahren sich der möglichen Risiken bewusst sind oder davon gelesen haben. In diesem Zusammenhang äußern die Menschen in Spanien die größte Besorgnis, während sich die Italiener und die Briten am wenigsten Sorgen machten.

Über alle Altersgruppen hinweg ist die Mehrheit der Befragten davon überzeugt, dass Papierhandtücher die hygienischste Art des Händetrocknens ist und sie diese daher gegenüber allen anderen Arten bevorzugen. Es zeigen sich jedoch recht große Unterschiede in den Antworten auf die Frage, wie die Menschen vorgehen, wenn die von ihnen bevorzugte Art des Händetrocknens nicht angeboten wird: Belgier, Deutsche und Polen schütteln ihre Hände trocken, während Spanier ihre Hände mit Toilettenpapier abtrocknen. Fast die Hälfte der Befragten wird aktiv, wenn die von ihnen bevorzugte Art des Händetrocknens nicht verfügbar ist – insbesondere in Finnland (64 %) und in Polen (62 %).

¹ Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande, Polen, Spanien und Schweden

Die Umfrage bestätigt, dass sich die im Verlauf der Covid-19-Pandemie gelernten Lektionen zur Händehygiene dauerhaft auf die Gewohnheiten der Europäer auswirken. Heute sind sie aufmerksamer, besorgter und auch aktiver, wenn es darum geht, die von ihnen bevorzugte Art des Händetrocknens, nämlich Papierhandtücher, zu nutzen.

Weitere Informationen zur Umfrage finden Sie [hier](#)

Ende

Die Ergebnisse auf einen Blick

- Seit der Covid-19-Pandemie waschen mehr als 88 % der Männer und 85 % der Frauen im Verlauf des Tages ihre Hände häufiger.
- 52 % der Befragten gaben an, dass sie aufgrund der Pandemie ihre bevorzugte Art des Händetrocknens in öffentlichen Sanitärräumen geändert hätten.
- 59,55 % der Menschen sagten, dass die Covid-19-Pandemie ihre Sorge um die gesundheitlichen Risiken bei der Nutzung von elektrischen Händetrocknern in öffentlichen Sanitärräumen aufgrund der möglichen höheren Anzahl von Bakterien, die in die Luft geblasen werden, erhöht hätte.
- 55,6 % der Männer sind sich der möglichen Risiken bei der Nutzung von elektrischen Händetrocknern bewusst.
- 40,4 % der Frauen haben von den Gesundheitsrisiken gelesen.
- 53,7 % der Befragten halten Papierhandtücher für die hygienischste Art des Händetrocknens.
- 57,21 % der Teilnehmer an der Umfrage sagten, dass ihre allgemeine Wahrnehmung einer Einrichtung beeinträchtigt wäre, wenn die von ihnen bevorzugte Art des Händetrocknens fehlen würde.
- 49,75 % der Befragten würden aktiv werden, wenn der Sanitärraum nicht ihre bevorzugte Art des Händetrocknens anbieten würde.



Über ETS

Das ETS (European Tissue Symposium) ist der Branchenverband der europäischen Tissuepapier-Produzenten. Die Mitglieder des ETS repräsentieren die Mehrheit dieser Unternehmen in Europa und etwa 90 % der europäischen Tissuepapier-Produktion. Das ETS wurde 1971 gegründet und hat seinen Sitz in Brüssel, Belgien. Mehr Informationen erhalten Sie auf: www.europeantissue.com

Pressekontakt:

duomedia

Dorien Cooreman | Tel.: +32 2 560 21 50 | dorien.c@duomedia.com

ETS

Fanis Papakostas | Tel.: + 49 15 20 27 79 147 | fanis.papakostas2@gmail.com

Folgen Sie ETS auf:



[Twitter.com/ETS](https://twitter.com/ETS) |



[Linkedin.com/ETS](https://www.linkedin.com/company/ETS) |



[Youtube.com/ETS](https://www.youtube.com/ETS) |



[Facebook.com/ETS](https://www.facebook.com/ETS)